



Im Wettbewerb zum XI. Parteitag wird am 8. Mai die erste Etappe abgerechnet. Im VEB Straßen-, Brücken- und Tiefbaukombinat Gera heißt das für die Genossen Horst Gläser, Karin Heidecker und Kollegen Volker Roßmann (v. r. n. l.), mit ihrem Projektierungskollektiv bis dahin die Vorbereitung eines neuen Wohnkomplexes für die Hauptstadt abzuschließen.

Foto: Vw/Meißner

Arbeiter-und-Bauern-Staat von seiner Gründung an ein Staat der Jugend war und ist. Bei uns gehören die Grundrechte der jungen Generation seit Jahrzehnten zum Alltag des gesellschaftlichen Lebens. Diese Genugtuung ist mit der festen Gewißheit verbunden, daß sich daran auch in Zukunft nichts ändern wird. Alles, was unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht unternimmt, zielt immer auch auf eine sichere und glückliche Zukunft der jungen Generation.

Das weiß die Jugend unseres Landes. Deshalb ist sie überall dort zu finden, wo es darum geht, sich mit neuen Höchstleistungen an die Spitze des sozialistischen Massenwettbewerbs zu stellen. Besonders deutlich zeigt sich das in den Jugendobjekten, Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektiven. Im Kampf um wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen in Kombinat und Betrieben gehen von den Jugendforscherkollektiven der FDJ entscheidende Impulse aus. Jedes 6. Jugendforscherkollektiv unseres Landes arbeitet gegenwärtig im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Die Ergebnisse verdeutlichen, wie nutzbringend es ist, wenn sich die Leitungen unserer Partei konsequent solchen neuen Formen sozialistischer Gemeinschaftsarbeit unter der Jugend zuwenden. Heute spielen die Jugendforscherkollektive der FDJ eine nicht mehr wegzudenkende Rolle in der neuen Etappe der Verwirklichung unserer Wirtschaftsstrategie. Das bekräftigt die bewährte Grundlinie unserer Politik, der Jugend zu vertrauen und ihr hohe Verantwortung zu übertragen.

Im vergangenen Jahr nahmen erstmals mehr als die Hälfte aller jungen Werktätigen und Studenten an der Bewegung der Messe der Meister von morgen teil. Über 63 Prozent aller in der MMM-Bewegung gelösten Aufgaben stammen aus den Plänen Wissenschaft und Technik. Um so unverständlicher sind die nach wie vor beträchtlichen Unterschiede zwischen Kreisen, Kombinat und Betrieben. Untersuchungen weisen darauf hin, daß die Ursachen dafür in erster Linie in mangelnder Leitungstätigkeit liegen. Das gute Niveau bestimmen solche Kreise wie Halle-Neustadt, Zerbst

An der Spitze im sozialistischen Wettbewerb